

Entwurf

**Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom ..... über die  
Aufhebung der Verordnung, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008)  
erlassen wird**

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Burgenländisches Krankenanstaltengesetz 2000 - Bgld. KAG 2000,  
LGBL. Nr. 52/2000, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 83/2020, wird verordnet:

**§ 1**

**Aufhebung**

Die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der  
Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird, LGBL. Nr. 2/2009, wird aufgehoben.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für die Landesregierung:  
Der Landeshauptmann:

## **Vorblatt**

### **Problem:**

Die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird, LGBl. Nr. 2/2009, entspricht nicht mehr den aktuellen rechtlichen Vorgaben, die durch den Österreichischen Strukturplan Gesundheit (ÖSG) und den Regionalen Strukturplan Gesundheit (RSG) reglementiert werden und ist daher aufzuheben.

### **Ziel und Inhalt:**

Mit gegenständlicher Verordnung wird die Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird, aufgehoben.

### **Lösung:**

Aufhebung der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird.

### **Alternative:**

Keine.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

### **Auswirkungen auf die verschiedenen Gruppen der Gesellschaft, insbesondere auf Frauen und Männer:**

Keine.

### **Auswirkungen in umweltpolitischer Hinsicht, insbesondere Klimaverträglichkeit:**

Keine.

### **Auswirkungen auf die Beschäftigung und den Wirtschaftsstandort Burgenland:**

Keine.

### **Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union:**

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union.

### **Besonderheiten des Normsetzungsverfahrens:**

Keine.

## **Erläuterungen**

### **Allgemeiner Teil**

Gemäß § 14 Abs. 1 Burgenländisches Krankenanstaltengesetz 2000 - Bgld. KAG 2000, LGBl. Nr. 52/2000, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 83/2020, hat die Landesregierung in Fällen, in denen kein Einvernehmen über die verbindlich zu erklärenden Teile des Regionalen Strukturplanes Gesundheit (RSG) bzw. deren Änderungen entsprechend den Bestimmungen im § 23 Abs. 2 des Bundesgesetzes zur partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit in der Landes-Zielsteuerungskommission zustande kommt, auf Basis der gemeinsamen Festlegungen in der partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit im Rahmen eines RSG für Fondskrankenanstalten einen Landeskrankenanstaltenplan (LAKAP) durch Verordnung zu erlassen.

Aktuell sind die Voraussetzungen des § 14 Abs. 1 Bgld. KAG 2000 zur Erlassung eines Landeskrankenanstaltenplanes nicht erfüllt. Die Landes-Zielsteuerungskommission hat den Regionalen Strukturplan Gesundheit Burgenland 2025 einvernehmlich beschlossen.

## **Besonderer Teil**

### **Zu § 1:**

Die Aufhebung der Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 22. Dezember 2008, mit der der Landeskrankenanstaltenplan 2008 (LAKAP 2008) erlassen wird, wird angeordnet.

### **Zu § 2:**

Enthält die Regelung des Zeitpunktes des Inkrafttretens der gegenständlichen Verordnung.